

PRESSEINFORMATION SARGFABRIK

Download von Fotos unter <https://sargfabrik.at/presse>

FEBRUAR 2026

*Sargfabrik-Konzerte:

| | |
|--|---|
| NOAH DERKSEN (CAN)..... | 2 |
| ERZÄHLENDE LINIEN – GESCHRIEBENE RÄUME | 3 |
| DIE STROTTERN & BETTE BETANCOR (A, D) | 4 |
| MIKK (A)..... | 5 |
| LUCID DUO (BGR, POL) | 6 |
| MANJANA (A) | 8 |
| DUO ACCELLORANDOM (SLO) / ANDREW WAITE (GB-SCT)..... | 8 |

07.02.2026, 19:30, Kulturhaus

NANA FALKNER (A)

ALBUM RELEASE: SELBSTGESPRÄCHE

Nana Falkner schreibt mutige, ehrliche Songs, die klingen wie intime Gespräche mit sich selbst. In ihrem Debütalbum **Selbstgespräche** verarbeitet sie Erfahrungen, Erinnerungen und Gedanken, die viele kennen: Angst, Aufbruch, Zweifel und das große Thema Selbstfindung.

Ihre Lieder erzählen vom Zwiegespräch mit der eigenen Psyche („1000 Geschichten“), vom Loslassen alter Wunden („Willkommen im Licht“) und vom Erwachsenwerden („26 Sommer“). In „Offline“ singt sie mit feiner Ironie über die Schnelllebigkeit von Likes und die Sehnsucht nach echtem Leben. Zwischen melancholischen Melodien, frischen Synth-Sounds und sanft pulsierenden Beats entsteht ein Deutschpop, der berührt, ohne sich anzubiedern.

Nana stand schon auf Festivalbühnen, im Theater und auf der Straße, sie war bei **The Voice of Germany** zu sehen, schrieb Songs für Filme und tourte zuletzt als Support durch Deutschland und die Schweiz. Jetzt ist sie mit ihrem ersten eigenen Album unterwegs.

Ein Konzert wie ein ehrliches Gespräch: nah, kraftvoll und voller Licht.

<https://oton-agentur.at/artists/nanafalkner/>

10.02.2026, 19:30, Kulturhaus

NOAH DERKSEN (CAN)

Wir lassen uns von Busfahrten im Winter, stillen Momenten zwischen zwei Umzugskartons, heimlichen Blicken im Treppenhaus und Liedern aus vergangenen Jahrzehnten inspirieren.

Der kanadische Singer-Songwriter **Noah Derksen** zählt zu den eigenständigsten Stimmen seines Landes. Geboren und aufgewachsen in Winnipeg, einem der abgeschiedensten Kulturzentren Nordamerikas, verbindet er Folk, Country und Indie zu Songs, die zugleich leise und groß klingen. Seine Musik lebt vom Alltäglichen – kleine Beobachtungen, die sich in berührende Geschichten verwandeln – und von der Sehnsucht nach Nähe und Gemeinschaft.

Ausgezeichnet als *Emerging Artist of the Year* bei den Canadian Folk Music Awards und Finalist im Wettbewerb *SiriusXM Top of the Country*, macht Noah gerade international auf sich aufmerksam. Mit dem Album *Sanctity of Silence* (2023) bewies er sein Talent als Songwriter, im Frühjahr 2025 folgte mit *stolen serenades* ein sehr

persönliches Coveralbum – ein musikalischer Liebesbrief an seine prägenden Vorbilder.

Ob auf großen Festivalbühnen, in kleinen Clubs oder im Wohnzimmer unter Freund:innen – Noahs Konzerte fühlen sich an, als hätte er seine Lieder nur für dich geschrieben. Nun bringt er diese besondere Intimität und Wärme in die Sargfabrik.
<https://www.noahderksen.com/>

11.02.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

AGATHES MUSIKKOFFER

DAS MUTIGE ENTCHEN

Ein musikalisches Märchen zum Staunen und Mitmachen. Ab 3 Jahren

Es war einmal ein Entchen, das lebte am Teich und war glücklich. Eines Tages wurde es vom Teich verjagt - einfach so. Wird sich das mutige Entchen dies gefallen lassen? Mit der Unterstützung des Publikums gelingt es ihm hoffentlich, wieder zu seinem Teich zurück zu kehren. Vom Mut und Aufbegehren gegen Ungerechtigkeiten.

Veronika Kinsky - Klavier, Perkussion, **Veronika Mandl** - Idee, Inszenierung, Schauspiel, Gesang

Lieder von Veronika Kinsky zum Mitsingen.

<https://www.agathes-musikkoffer.com/>

12.02.2026, 17:30, Kulturhaus

ERZÄHLENDE LINIEN – GESCHRIEBENE RÄUME

WERKE VON GERTRAUD GRUBER & ERIKA STAUDINGER

12. Februar bis 13. Juni 2026

Die Ausstellung **Erzählende Linien – Geschriebene Räume** präsentiert die feinsinnigen Werke von Gertraud Gruber und Erika Staudinger – zwei Künstlerinnen

aus Gallneukirchen, die mit ihren Grafiken und Bildern persönliche Geschichten, architektonische Details und poetische Strukturen sichtbar machen.

Gertraud Gruber

geboren 1960, lebt seit 1975 in Gallneukirchen und hat zwischen 2003 und 2025 im Atelier der Kunstwerkstatt künstlerisch gearbeitet.

In ihren grafischen Arbeiten kombiniert Gertraud Gruber Schriftelemente und Zeichnungen, die sie, einem Erzählfluss gleich, umsetzt. Ihre feingliedrigen Kombinationen aus Wort-Bild-Strukturen werden wie eine Geheimsprache oder Codierung entwickelt. Dabei übernimmt sie Texte und Bildanregungen aus Katalogen und Büchern, greift je nach Thema unterschiedliche Strukturelemente auf und führt diese in immer neuen Anordnungen linear und detailreich in ihrem bekannten Stil aus.

Nicht nur Originalwerke werden oft nachgefragt, auch für verschiedenste Druckumsetzungen werden ihre Sujets gerne verwendet. Einige Werke von Gertraud Gruber hängen an öffentlichen Orten, wie dem Wissensturm Linz, in der Säulenhalle Schloss Hartheim oder befinden sich in Sammlungen, in privaten wie in öffentlichen, z.B: Albertina Wien, Landesmuseum OÖ. Viele Erwähnungen in der Literatur und in Katalogen belegen Grubers jahrelanges erfolgreiches Schaffen.

Erika Staudinger

Erika Staudinger wurde 1968 in Linz geboren, lebt in Gallneukirchen und ist seit der Gründung 1995 im Atelier des Diakoniewerks Gallneukirchen künstlerisch tätig.

Ihre Bilder zeigen komplexe lineare Strukturen und Flächengestaltungen sowie ein großes Interesse an Details, die oft überproportional hervorgehoben werden. Sie verdichtet und bearbeitet bestimmte Stellen am Zeichenblatt sehr intensiv. Lange galt ihr Interesse auch dem Portrait, oft eher monochrom oder mit wenigen Farbakzenten. Derzeit widmet sie sich wieder ganz den architektonischen Bauten, wie Burgen und Schlössern oder interessanten Orten. Die farbige Umsetzung wird dabei jeweils auf das aktuelle Bild gut abgestimmt.

Werke von Staudinger werden gerne privat nachgefragt und befinden sich auch in Institutionen wie, der Sammlung Rainer, dem Museum der Moderne Salzburg oder dem Landesmuseum OÖ. Zahlreiche Erwähnungen in der Literatur und in Katalogen zeugen vom Interesse an Staudingers Werken und den vielen Projektbeteiligungen.

Die Ausstellung ist bei Veranstaltungen geöffnet.

12.02.2026, 19:30, Kulturhaus

DIE STROTTERN & BETTE BETANCOR (A, D)

In ihrem Jubiläumsjahr (30 Jahre!) erfüllen sich **Die Strottern** anlässlich ihres jährlichen Stelldicheins in der Sargfabrik einen Herzenswunsch: Schon lange bewundern sie die Berliner Liedermacherin **Bette Betancor**, die in den 90er Jahren als „Popette“ Furore machte und seither mit ihren kunstvoll und originell gestrickten

Liedern die deutsche Musiklandschaft prägt. Begleitet vom Pianisten Christian von der Goltz wird sie neben ihren eigenen humorvollen und gescheiterten Chansons auch Schubert-Lieder und Brecht-Songs singen. Den Schubert schummeln Die Strottern ja auch ganz gerne ins Programm, wenn sie in ihrer Wiener Werkstätte stierln, und auch ein Lied von Frau Betancor haben sie ins Wienerische übersetzt.

Berliner Charme und Wiener Schmääh werden Handl halten, es wird glitzern und bröseln und nachher wird es heißen: Es war schon wieder schön!

Bette Betancor - Stimme, **Christian von der Goltz** - Klavier

Klemens Lendl - Stimme, Violine, **David Müller** - Gitarre, Stimme

<http://diestrottern.at/>

13.02.2026, 19:30, Kulturhaus

MIKK (A)

FEAT. RAMASURI & SLAVINSKI

MIKK

„Reverberations“ – EP-Release

MIKK schreibt Songs wie innere Landkarten. Ihre Musik bewegt sich zwischen Folktronica, Indie-Pop und feinen britischen Einflüssen – geprägt von Jahren in Großbritannien und einem wachen Blick auf das eigene Innenleben.

Die österreichische Songwriterin erforscht mit Gelassenheit und Tiefe Themen wie Verwundbarkeit und menschliche Mechanismen. Ihr zweites Werk, die EP

„Reverberations“, widmet sich dem Loslassen in all seinen Schattierungen und Gefühlen wie Wut, Verletzlichkeit, Einsamkeit oder Empowerment.

Begleitet wird sie von einer hochkarätigen Band:

Max Hauer - Klavier, Gitarre, **Slávka Viktória Podlipnig** - Synth, Klavier, **Dominik**

Mayr - Bass, **Sarah Mezler** - Harfe, **Bernhard Scheiblauber** - Ukulele, Gitarre, **Alex**

Kerbl - Perkussion, Schlagzeug, **Angelika Zach**, **Barbara Plank**, **Olivia Herzog** - Backing Vocals

RAMASURI

„Ramasuri“ – das klingt nach einem bunten Durcheinander, nach Leben, Liebe und Haltung.

Die drei Musikerinnen **Olivia Herzog**, **Barbara Plank** und **Angelika Zach** verbinden Freundschaft, Humor und gesellschaftskritische Gedanken zu einem unverwechselbaren Mix aus österreichischer Mundart, englischen Texten und klarer Stimme.

Ihre Musik ist ehrlich, verspielt und geerdet. Ob in Wien, im Waldviertel oder in den Tiroler Alpen – ihre Auftritte sprühen vor Energie und Herzenswärme. Ramasuri präsentiert Highlights des neuen Albums **HEA HI!**

SLAVINSKI

Musik, die sich Zeit nimmt. SLAVINSKI schafft Klangräume voller Tiefe, Offenheit und Trost. Ihre Songs sind wie stille Begegnungen – sphärisch, zart, und zugleich

kraftvoll.

Ihre Debütsingle „**Let Go – Breathe In**“ erzählt vom Moment des Loslassens, als Voraussetzung für neues Leben. Derzeit arbeitet die Wiener Singer-Songwriterin an ihrer ersten EP, die im Frühjahr 2026 erscheinen soll.

Linktree

18.02.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

VORHANG AUF FÜR BAKABU

BAKABU

Eine mitreißende Musik-Show voller Bewegung und Staunen. Von 3 bis 7 Jahren

Wenn Bakabu den Zirkus besucht, wird der Vormittag zur Bühne: Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir Kunststücke, Musik und eine Welt voller Überraschungen. Die bekannten Bakabu-Lieder laden zum Mitsingen ein – fröhlich, vertraut und sofort zum Mitmachen gemacht.

Zirkuskünstlerin **Inga** führt die Kinder spielerisch in die Magie des Zirkus ein. Mit Hula-Hoop-Reifen, fliegenden Taschentüchern und farbenfrohen Jonglierbällen verwandelt sie den Raum in ein kleines Manege-Abenteuer. Jede Szene entsteht im Moment, im direkten Austausch mit den Kindern.

Die Show verbindet Musik, Sprache und Zirkuskunst zu einem Erlebnis, das Freude weckt und lange in Erinnerung bleibt. Am Ende wartet für jedes Kind ein kleines Give-Away – ein Andenken an einen besonderen Vormittag.

Mit dabei sind viele der beliebtesten Bakabu-Lieder:

Guten Morgen! · Händeklatschen · Zähneputzen ist nicht schwer · Nanu, mein Schuh! · Reime-Lied · Taschentuch-Lied · Ja, das ist lustig! · Aufräum-Lied

19.02.2026, 19:30, Kulturhaus

LUCID DUO (BGR, POL)

SONIC SYNERGY

Mitreißend, hypnotisch und jenseits aller Genregrenzen:

Lucid Duo – das sind Irena Manolova und Tomasz Goliński – verbinden die

emotionale Tiefe klassischer Musik mit einer kühnen Crossover-Vision. Ihre elektrisierenden Marimba-Performances entfalten pulsierende Energie, schimmernde Harmonien und immersive Klanglandschaften, in denen Neoklassik, elektronische Klangkunst und cineastische Atmosphäre ineinanderfließen.

Als Gewinner:innen der **Universal Marimba Competition** in Belgien und **Yamaha Artists** waren Lucid Duo bereits auf Bühnen wie dem **Shanghai Oriental Arts Center**, der **National Concert Hall Taipei** oder dem **Auditorio de Tenerife** sowie auf Festivals in Europa, Asien und Südamerika zu erleben.

Ihr aktuelles Projekt Sonic Synergy verwandelt zwei Marimbas in ein audiovisuelles Erlebnis von seltener Intensität. Elektronische Texturen und akustische Resonanzen verschmelzen zu einem Klanguniversum, in dem sich Zeit, Raum und Wahrnehmung auflösen – eine Performance, die die Sinne öffnet und das Publikum in eine andere Dimension des Klangs entführt.

Irena Manolova – Marimba, **Tomasz Goliński** – Marimba & Komposition

(Live Mix: Zhivko Polyakov)

<https://lucid-duo.com/>

20.02.2026, 19:30, Kulturhaus

PLAYGROUND (A)

Playground – Jazz mit Spielraum

Playground steht für Jazz, der sich bewegt – zwischen Tradition und Moderne, Improvisation und Groove. Das Quartett um Sascha Otto (Saxophon, Flöte), Heimo Trixner (Gitarre), Sylvain Deslandes (Bass, Gesang) und Walter Maderner (Schlagzeug) verwandelt bekannte Jazz-Standards und eigene Kompositionen in frische, lebendige Klangwelten.

Als echte „Working Band“ integriert Playground eine Vielfalt von Stilrichtungen in ihre Arrangements: Von Jazz über zarte Country-Elemente bis hin zu Latin- und Funk-Grooves verschmelzen Einflüsse aus aller Welt zu immer neuen, überraschenden Hörerlebnissen. Bekannte Standards erklingen anders, originell und eigenständig interpretiert.

Die Band überzeugt zudem mit einer breiten Palette an musikalischen Farben. Playground lädt zum Eintauchen, Mitwippen und Entdecken ein, eine Band, die man nicht nur einmal, sondern gerne auch mehrmals live erleben möchte!

Sascha Otto - Saxophon, Flöte, **Heimo Trixner** - Gitarre, **Sylvain Deslandes** - Bass, Stimme, **Walter Maderner** - Schlagzeug

24.02.2026, 19:30, Kulturhaus

MANJANA (A)

Die Musik von Manjana ist ein bunter Strauß aus Klassik, Weltmusik, heimischer Folklore und Singer-Songwriting. Jazz trifft auf indische Klassik, Balkan auf filmische Klangbilder. Aus den verschiedenen musikalischen Hintergründen der Musiker:innen entsteht ein kollektiver Schaffensprozess, der eigenständige, detailreiche Kompositionen formt.

Kein schneller Weg, dafür mit Feinsinn, Tiefe und viel Aufmerksamkeit fürs Detail.

Jana Thomaschütz – Cello, Klavier, Stimme, **Manfred Plessl** – Violine, Ukulele, Stimme, **Sebastian Haidutschek** – Perkussion, **Vukašin Mišković** – Gitarre, **Stefan Gfrerrer** – Bass

25.02.2026, 09:00 + 10:45, Kulturhaus

TRAUMLAND

THEATER FRISCHLUFT

Ein zauberhaftes Stück über das Schlafen und die Kraft der Fantasie. Ab 3 Jahren.

Königin Diana ist erschöpft vom königlichen Alltag – bis sie Dora Dream begegnet, die sie ins „Traumland“ mitnimmt: eine Welt mit rosa Bäumen, blitzblauem Gras und Raum für eigene Wünsche.

Ein Stück über die Kraft der Träume – und darüber, wie sie uns zeigen, wer wir wirklich sind.

Von und mit Ella Necker und Barbara Salcher, Theater Frischluft.

26.02.2026, 19:30, Kulturhaus

DUO ACCELLORANDOM (SLO) / ANDREW WAITE (GB-SCT)

AKKORDEON FESTIVAL

Duo Accellorandom (SLO)

Akkordeon und Violoncello – zwei Klangwelten, die sich bei Neža Torkar und Romana Simbera zu einem harmonischen Ganzen verweben. Das Duo Accellorandom wurde 2003 an einer Musikscheule in Slowenien gegründet und fand 2014 wieder zusammen. Seither reisen die beiden Musikerinnen mit ihrem Programm durch Slowenien, Kroatien, Italien und Deutschland – ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen und gefeiert für ihre lebendige Spielfreude.

Ihr Repertoire führt von Klassik bis Tango, von Musette und Bossa Nova bis zu Film- und Unterhaltungsmusik – virtuos, überraschend und voller Leichtigkeit.

Neza Torkar - Akkordeon, **Romana Simbera** - Cello

Andrew Waite (GB-SCT)

Andrew Waite wuchs in Schottland auf – das Akkordeon war von klein auf Teil seines Alltags. Schon als Kind stand er früh auf, um vor der Schule zwei Stunden zu üben – einfach, weil er nicht anders konnte. Diese Begeisterung ist geblieben.

Heute vereint er in seiner Musik schottische, irische und englische Traditionen mit Jazz, Gypsy Jazz, Bluegrass, Funk und Klassik. Mit Loop Station, Improvisationslust und beeindruckender Virtuosität erschafft er Klanglandschaften, die zwischen Tanz, Trance und purer Energie oszillieren.

Er spielte mit Bands wie Dallahan, Tyde und der Eliza Carthy Wayward Band – und begeistert als Solist mit einer Musik, die so kraftvoll wie filigran ist: erdverbunden, frei und voller Spielfreude.

Andrew Waite - Akkordeon

<https://andrewwaitemusic.co.uk/>
